



MAN TGE hebt serienmäßige Komfort- und Sicherheitsausstattung auf ein neues Niveau

München, 25.04.2024

Van von MAN Truck & Bus trägt Beinamen Next Level

- **MAN TGE Next Level mit verbesserter aktiver und passiver Sicherheit**
- **Elf neue Assistenzsysteme erhältlich, insgesamt 27 Assistenzsysteme im Angebot**
- **Hochmodernes Touch-Display MAN Media Van für die sichere Bedienung von Infotainment und Fahrzeugfunktionen**
- **Highlights für den Fahrer in Serie: MAN SmartLink, digitales Kombiinstrument, Keyless Go, Multifunktionslenkrad, elektronische Parkbremse**
- **Verbesserte Cyber-Sicherheit**
- **Launch-Edition mit Design-Elementen**

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Pietsch
Telefon: +49 89 1580-2001
Presse-man@man.eu
<https://press.mantruckandbus.com/>

Der MAN TGE erhält mit dem Modelljahr 2025 ein umfangreiches Funktions- und Interieurupdate. Damit vollzieht der „Truck unter den Vans“ den größten technologischen Sprung seiner Geschichte. Der Van von MAN Truck & Bus erhält eine vollständig neue Bordnetz-Architektur. Mit einer neuen Generation von Steuergeräten werden zum einen die höheren Anforderungen an die Cyber-Sicherheit erfüllt und zum anderen die aktive und passive Sicherheit für Fahrer und andere Verkehrsteilnehmer mit Hilfe von neuen Fahrerassistenzsystemen deutlich erhöht. Der MAN TGE ist damit besser vor digitaler Manipulation und unbefugten Veränderungen der Fahrzeugsoftware geschützt und außerdem für zukünftige digitale Online-Dienste bestens gerüstet. Ein weiterer Vorteil ist die Fähigkeit für Over-the-Air Updates. Das macht Werkstattbesuche für Software-Updates hinfällig und die Softwarestabilität verbessert sich dadurch kontinuierlich.

Die Kombination aus neuen Steuergeräten sowie neuen Radarsensoren und Kameras machte auch eine spürbare Weiterentwicklung der Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme möglich. Komplet neu sind zum Beispiel die

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 14,8 Milliarden Euro Umsatz (2023). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON GROUP und beschäftigt weltweit ca. 33 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Assistenzsysteme Totwinkel- und Anfahrwarnung. Diese sind nun serienmäßig für alle MAN TGE über 3,5 t mit N2-Zulassung und optional bei Fahrzeugen mit N1-Zulassung. Eine Neuentwicklung sind ebenfalls die optional erhältlichen Assistenzsysteme, Cruise Assist sowie Cruise Assist Plus und Abbiegeassistent. Darüber hinaus wurden nahezu alle Systeme überarbeitet und funktional erweitert. Bemerkenswert ist auch die erweiterte Liste an serienmäßig verbauten Assistenzsystemen. In jedem MAN TGE Next Level werden Müdigkeitserkennung, Verkehrszeicheninformation, intelligenter Geschwindigkeitsassistent, Notbremsassistent¹, Einparkhilfe¹, aktiver Spurhalteassistent, Cruise Control und Reifendruckkontrollanzeige eingebaut. Das hebt die aktive Sicherheit der Vans von MAN auf ein neues Level.

Neu in der Serienausstattung von MAN TGE mit N1-Zulassung sind darüber hinaus der Beifahrerairbag sowie eine Unfallaufzeichnung. Letztere erfasst und speichert kritische, kollisionsbezogene Parameter und Informationen kurz vor, während und unmittelbar nach einer Kollision. Auf diese Weise stehen wichtige Daten für Unfalluntersuchungen und Analysen zur Leistungsfähigkeit von Sicherheitseinrichtungen zur Verfügung. Für Fahrzeuge mit N2-Zulassung ist der Beifahrerairbag nach wie vor optional erhältlich.

Zudem erhält der TGE Next Level viele neue Komfortausstattungen: eine neue Armaturentafel mit digitaler Instrumentierung sowie ein großes Touch-Display MAN Media Van zur Steuerung der Fahrzeugfunktionen und des Infotainmentsystems. Die umfangreich überarbeitete Fahrzeugelektrik und -elektronik in Kombination mit dem neuen Fahrerarbeitsplatz sowie den neuen und erneuerten Assistenzsystemen heben den MAN TGE auf ein neues Niveau, deshalb erhielt er den Beinamen „Next Level“. Die Produktion der ersten Modellvarianten beginnt im Juni 2024, weitere folgen im Jahresverlauf.

Unter der Motorhaube ist der MAN TGE mit dem Modelljahr 2025 neu und zukunftsicher aufgestellt. Nahezu unverändert bleibt hingegen sein markantes, dynamisches Äußeres. MAN Truck & Bus hat deshalb mit der TGE Next Level Edition einen dezenten Hingucker kreiert, der optische Akzente setzt. Die Edition ist bereits bestellbar. Sie besteht aus der Launch-Farbe Pale Copper Metallic, Spiegelabdeckungen in Piano Black, einer Stoßstangenblende in Silber, „Next“-Plakette im Frontgrill sowie 17“-Leichtmetallfelgen in Silber oder optional in Schwarz.

In puncto Antrieb gibt es eine kleine Veränderung im Portfolio. Gleich bleiben der 2,0 l Turbodieselmotor sowie die Auswahl zwischen manueller Schaltung



und 8-Gang-Automatikgetriebe. Nicht mehr angeboten wird aufgrund zurückhaltender Kundennachfrage die bisherige Einstiegsmotorisierung von 75 kW (102 PS). Somit stehen serienmäßig drei Leistungsstufen zur Wahl: 103 kW (140 PS), 120 kW (163 PS) und 130 kW (177 PS).

Unverändert ist die hohe Servicequalität für die MAN TGE, die mit nutzfahrzeugspezifischem Know-How, 24-Stunden-Pannenservice und langen Öffnungszeiten in vielen Niederlassungen punktet. Auch mit dem MAN TGE Next Level ist für eine reibungslose Kommunikation zwischen Fahrzeugbetreiber und Werkstatt der digitale Dienst MAN ServiceCare verfügbar. Bei MAN ServiceCare handelt es sich um ein digitales Wartungs- und Reparaturmanagement für den Fahrzeugbetreiber.

Das hochmoderne Cockpit

Komplett neu gestaltet ist die Armaturentafel im MAN TGE, die jetzt in der Mitte ein freistehendes Touch-Display trägt. Neu entwickelt wurde auch das ergonomische Lenkrad, über das sich die neuen Assistenzsysteme direkt anwählen lassen. Das neue Kombiinstrument ist serienmäßig vollständig digitalisiert und bietet dem Fahrer umfangreiche Möglichkeiten zur individuellen Anpassung von Anzeigen und Informationen.

Augenfälligstes Highlight des neuen Cockpit ist allerdings das neue Infotainmentsystem MAN Media Van, das die moderne Schaltzentrale für die Steuerung von Infotainment und Fahrzeugfunktionen ist. Drei Varianten des Infotainmentsystems stehen zur Verfügung: Das serienmäßig eingebaute MAN Media Van mit 10,4"-Bildschirm, MAN Media Van Navigation mit 10,4"-Bildschirm (plus optionale Funktionen) sowie MAN Media Van Navigation Business mit 12,9"-Bildschirm (plus optionale Funktionen). Zu den optional wählbaren Funktionen zählen zum Beispiel Media Streaming über den Streamingdienst Tidal sowie Sprachsteuerung. Auch eine induktive Ladeschale für das kabellose Laden von smarten Endgeräten kann auf Wunsch bestellt werden. Zur besseren Verständigung mit der hinteren Sitzreihe in der Doppelkabine können Mikrofon vorn und Lautsprecher hinten ausgewählt werden. Diese optionale Funktion nennt sich In-Car Communication.

Standardmäßig sind im MAN Media Van DAB-Tuner, Bluetooth-Interface sowie MAN SmartLink für die Smartphone-Integration (Android Auto oder Apple CarPlay) installiert. Mit letzterem werden ausgewählte Apps auf dem Bildschirm des MAN Media Van angezeigt und entweder über den Touchscreen direkt oder über die Bedienelemente des MAN TGE bedient.



Weitere neue Serienausstattungen, die das Fahren des MAN TGE noch angenehmer, sicherer und leichter machen, sind Keyless Go, elektronische Parkbremse sowie zwei USB-C-Anschlüsse. Des Weiteren entfällt bei den TGE mit Automatikgetriebe der bisherige Schaltstock weg. Zur Auswahl der Fahrmodi steht nun ein Automatik-Schalthebel am Lenkrad zur Verfügung. Das vergrößert den verfügbaren Raum in der Kabine, ebenso wie die neue elektronische Parkbremse, die über eine Taste im Cockpit aktiviert wird. Der bisherige Handbremshebel neben dem Fahrersitz entfällt damit. Zusätzlich sichert die elektronische Parkbremse mit der Funktion „Auto Hold“ das Fahrzeug im Stillstand durch automatisches Einlegen der Parkbremse gegen Wegrollen, ohne dass das Bremspedal gehalten werden muss. Das entlastet den Fahrer, z. B. im Stop-and-go-Verkehr, beim Halt an der Ampel oder am Bahnübergang mit Steigung oder Gefälle.

Bei der neuen Funktion Keyless Go wird die Zündung statt mit einem Schlüssel über Funk aktiviert. Eine zusätzliche Taste im Cockpit dient zum Starten und Stoppen des Motors ohne Schlüssel. Eine Komfortfunktion, die Zeit spart.

Für das Übertragen von Daten und zum Laden von mobilen Geräten mit 45 W Ladeleistung stehen bis zu vier neue USB-C-Anschlüsse zur Verfügung: zwei unter der Mittelkonsole, einer oben auf der Armaturentafel und einer über der Windschutzscheibe.

Die Assistenzsysteme - Serienausstattung

Mit der Einführung des TGE Next Level wird die Anzahl der serienmäßig verfügbaren Systeme auf ein deutlich höheres Niveau gehoben. Die komplett neuen Fahrerassistenzsysteme Totwinkel- und Anfahrwarnung werden für TGE mit N2-Zulassung serienmäßig eingebaut, für TGE mit N1-Zulassung optional angeboten. Die Totwinkelwarnung überwacht mit Radarsensoren den Bereich des toten Winkels neben dem Fahrzeug (abhängig von Links- oder Rechtsverkehr) und verringert besonders beim Abbiegen die Gefahr einer Kollision mit Radfahrern. Sie kann optional auf eine beidseitige Überwachung erweitert werden. Die Anfahrwarnung überwacht mit Multifunktionskamera und Radar den Bereich vor dem Fahrzeug und hilft, beim Anfahren Kollisionen mit Fußgängern oder Radfahrern zu vermeiden. Bei beiden Systemen wird der Fahrer optisch und akustisch gewarnt.

Folgende Systeme sind neu in der Serienausstattung: aktiver Spurhalteassistent, Einparkhilfe, Müdigkeitserkennung, Verkehrszeicheninformation, intelligenter Geschwindigkeitsassistent und



Reifendruckkontrollanzeige. Hinzu kommen die Funktionen Cruise Control und Geschwindigkeitsbegrenzer. Und auch der Notbremsassistent ist weiterhin Teil der Serienausstattung. Damit ist der MAN TGE bereits ab Serie so sicher wie nie.

Aktiver Spurhalteassistent

Der aktive Spurhalteassistent unterstützt den Fahrer durch korrigierende Lenkeingriffe dabei, das Fahrzeug in der Spur zu halten. Hierbei wurde insbesondere die Erkennung der Fahrbahnbegrenzung verbessert und funktioniert nun auch anhand von Grasnarbe und Straßenrand. Der Verlauf der Fahrbahnbegrenzungen wird dabei von einer Kamera erfasst. Zusätzlich warnt das System durch Lenkradvibration oder ein akustisches Signal bei unbeabsichtigtem Überqueren einer Fahrbahnbegrenzung.

Einparkhilfe

Die Einparkhilfe überwacht mit Parkdistanzsensoren die Umgebung vor und hinter dem Fahrzeug und unterstützt den Fahrer beim Einparken durch die Anzeige der Entfernung zu statischen Hindernissen sowohl im Kombiinstrument als auch auf dem Bildschirm des MAN Media Van. Neu ist, dass bei einer drohenden Kollision automatisch eine Notbremsung eingeleitet wird. Bei Windlauf-Fahrzeugen mit Flachrahmen kann keine Einparkhilfe installiert werden.

Müdigkeitserkennung

Die Müdigkeitserkennung zeigt dem Fahrer sowohl optisch im Kombiinstrument und auf dem Bildschirm des MAN Media Van, als auch haptisch mit einer kurzzeitigen Gurtstraffung einen kurz- oder langfristigen Verlust seiner Aufmerksamkeit an. Das aktuelle Müdigkeits- und Ablenkungslevel und die Fahrzeit seit der letzten Pause werden dargestellt, Pausenempfehlungen und Angebote zur Rastplatzsuche angegeben.

Verkehrszeicheninformation

Die Verkehrszeicheninformation informiert den Fahrer im Kombiinstrument und auf dem Bildschirm des MAN Media Van über Verkehrszeichen, die von Kameras erfasst oder aus Navigations- und Streckendaten ermittelt werden.



Beim Überschreiten des Tempolimits wird der Fahrer optisch und akustisch gewarnt.

Intelligenter Geschwindigkeitsassistent

Der intelligente Geschwindigkeitsassistent ermittelt das Tempolimit aus dem aktivierten Geschwindigkeitsbegrenzer, erfassten Verkehrszeichen und vorausschauenden Streckendaten und verzögert die Fahrgeschwindigkeit automatisch bis zum Tempolimit. Er beschleunigt automatisch auf die zuvor eingestellte Geschwindigkeit im Display, wenn das Tempolimit wieder aufgehoben ist. Überschreitet der Fahrer die zulässige Geschwindigkeit manuell, erhält er eine optische und akustische Warnung.

Notbremsassistent

Der Notbremsassistent hilft, Kollisionen mit vorausfahrenden Fahrzeugen zu vermeiden. Er unterstützt den Fahrer mit automatischem Bremsen, warnt optisch, haptisch und akustisch vor zu geringem Abstand und kann bei vorhandenem Automatikgetriebe auch eine automatische Notbremsung einleiten. Die neue, integrierte Fußgänger- und Radfahrererkennung erweitert den Funktionsbereich auch auf andere Verkehrsteilnehmer.

Reifendruckkontrollanzeige

Die Reifendruckkontrollanzeige ist jetzt auch bei Zwillingsbereifung möglich. Sie ermittelt den aktuellen Reifendruck mit Sensoren in den Rädern (Neu: inklusive Reserverad) und informiert den Fahrer vor und während der Fahrt darüber, zusammen mit einer optischen und akustischen Warnung bei zu geringem Reifendruck oder schnellem Druckverlust.

Die Assistenzsysteme – Optionale Ausstattung

Die technologische Weiterentwicklung der neu im Fahrzeug verbauten Steuergeräte, Sensoren und Kameras ermöglicht die Einführung neuer und verbesserter Assistenzsysteme. Ein wesentlicher Grund dafür ist die gesteigerte Rechenleistung unter der Haube. Mit den Assistenzsysteme bietet der MAN TGE einen noch besseren Schutz von Fahrzeuginsassen und anderen Verkehrsteilnehmern und leistet einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.



Komplett neue, optionale Fahrerassistenzsysteme sind der Abbiegeassistent und Cruise Assist Plus (inklusive Notfallassistent). Spürbare Weiterentwicklungen erhielten Parklenkassistent, Rückfahrkamera mit dynamischen Hilfslinien sowie ACC Stopp & Go und Notfallassistent.

Abbiegeassistent

Der Abbiegeassistent hilft beim Abbiegen über die Gegenfahrbahn durch automatisches Bremsen dabei, Frontalzusammenstöße mit entgegenkommenden Fahrzeugen zu vermeiden.

Parklenkassistent

Der Parklenkassistent unterstützt den Fahrer beim Einparken in Längs- und Querparklücken. Dazu wird die Parklücke zunächst von Sensoren erfasst und deren geeignete Größe dem Fahrer angezeigt. Während des assistierten Parkvorgangs betätigt der Fahrer Gas- und Bremspedal, der Parklenkassistent übernimmt die Lenkung und leitet bei zu hoher Geschwindigkeit oder drohender Kollision automatisch eine Notbremsung ein.

Rückfahrkamera

Die Rückfahrkamera zeigt dem Fahrer auf dem Bildschirm des MAN Media Van die Umgebung hinter dem Fahrzeug jetzt mit dynamischen, statt bisher statischen Hilfslinien. Das verbessert für den Fahrer die Orientierung, da sich die Hilfslinien kontinuierlich dem Fahrweg anpassen. Durch die höhere Auflösung der Kamera konnte außerdem die Anzeige im Bildschirm des MAN Media Van und damit die Sicht verbessert werden.

ACC Stop & Go

Der ACC Stop & Go ist eine teilautomatisierte Regelung von Beschleunigungs- und Bremsvorgängen auf Basis der vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit oder des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug. Das System fährt nach dem Bremsen in den Stillstand teilautomatisiert an, nach einer Meldung muss der Fahrer das selbsttätige Wiederanfahren durch Antippen des Gaspedals bestätigen. ACC Stop & Go ist nur als Bestandteil von Cruise Assist oder Cruise Assist Plus erhältlich.



Aktiver Spurhalte- und Stauassistent

Der aktive Spurhalte- und Stauassistent regelt ebenfalls Beschleunigungs- und Bremsvorgänge auf Basis der vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit oder des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug. Außerdem übernimmt er durch korrigierende Eingriffe die Regelung der Lenkbewegungen, um das Fahrzeug in der Spur zu halten. Nach dem Bremsen in den Stillstand fährt das System vollständig automatisiert an und hält das Fahrzeug dabei selbsttätig in der Spurmitte. Der aktive Spurhalte- und Stauassistent ist nur in Verbindung mit ACC Stop & Go im Cruise Assist erhältlich.

Notfallassistent

Der Notfallassistent überwacht kontinuierlich die Aktivität des Fahrers an Gaspedal, Lenkung und Bremse. Bleibt die Aktivität des Fahrers in einer Ausnahmesituation aus – z. B. bei einer gesundheitlichen Beeinträchtigung oder beim Verlust der Fahrtauglichkeit – kann der Notfallassistent die Fahrzeugsteuerung übernehmen, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen und anschließend abzusichern (Warnblinkanlage aktivieren, eCall absetzen, Türen entriegeln).

Drohende Folgen wie das Abkommen von der Fahrbahn, Auffahrunfälle und die Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer können so innerhalb der Systemgrenzen abgewendet werden.

Der Notfallassistent ist nur in Verbindung mit ACC Stop & Go im Cruise Assist Plus und deshalb nur für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe erhältlich.

Cruise Assist

Der Cruise Assist vereint die Funktionen von ACC Stop & Go sowie Spurhalte- und Stauassistent und unterstützt so den Fahrer beim Halten von Abstand, Fahrgeschwindigkeit und Fahrspur. Dazu ist die teilautomatisierte Regelung von Beschleunigungs- und Bremsvorgängen mit der seitlichen Regelung der Lenkbewegungen zur Spurhaltung kombiniert.

Cruise Assist Plus

Der Cruise Assist Plus besteht aus den Funktionen von ACC Stop & Go sowie Notfall-, Spurhalte- und Stauassistent. Er ist nur für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe erhältlich.



Spurwechselassistent

Der Spurwechselassistent unterstützt den Fahrer beim Spurwechsel mit einer aktiven Überwachung des Umfeldes – jetzt mit einer deutlich größerem Erfassungsbereich dank neuen Sensoren. Außerdem unterstützt die integrierte Warnung jetzt noch besser vor rückwärtigem Querverkehr beim Rückwärtsfahren aus einer Ausfahrt oder Parklücke und leitet bei drohender Kollision automatisch eine Notbremsung ein. In beiden Fällen können Kollisionen mit anderen Fahrzeugen effektiv vermieden werden. Der Spurwechselassistent ist nur bei Kastenwagen möglich.

Hinweis

Ab 25. April 2024, 16:00 Uhr (CET), wird [unter diesem Link](#) das offizielle Launch-Video zu sehen sein. Der MAN TGE Next Level: Einfach außergewöhnlich. Bei alltäglichen Herausforderungen. Reinklicken lohnt sich!

¹ Nicht Serienumfang bei den Modellen Windlauf und Flachrahmen

Fahrzeuge zeigen einen Vorserienstand. Lieferumfang und Assistenzsysteme können sich ändern. Die Fahrerassistenzsysteme des MAN TGE tragen zur Erhöhung der Sicherheit bei und helfen dem Fahrer innerhalb der Systemgrenzen Unfälle zu vermeiden. Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**++++ SPERRFRIST FÜR DIESE
MELDUNG: 25.04.2024, 16:00 Uhr +++++**